

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XIX. Wahlperiode -

Vorlage des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

- zur Beschlussfassung -
durch die Bezirksverordnetenversammlung

betr.: Aufhebung der Elisabeth-Rotten-Schule (07S02)

1. Die Bezirksverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung der Elisabeth-Rotten-Schule (07S02) zum 31.07.2012.
2. Das Schulgrundstück (Machonstr. 54) wird spätestens zum 01.03.2013 an den Liegenschaftsfonds abgegeben. Die vom Schulgebäude unabhängige Sporthalle (Machonstr. 52) sowie die Sportfreifläche (Königstr. 20) werden der benachbarten Eckener-Schule (07Y07) zum 1.8.2012 zugeordnet.
3. Das Bezirksamt bekundet bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sein Interesse für die Durchführung eines Modellprojektes zu einem Beratungszentrum für Eltern, Lehrer, Erzieher mit dem Schwerpunkt Inklusion in der Region Lichtenrade für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Sachverhalt, Wertung und Begründung:

Die Entwicklung der Schülerzahlen im Sonderschulbereich mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist seit Jahren in Tempelhof-Schöneberg rückläufig. Die Integration in Regelklassen aller Grundschulen im Bezirk wird als Regelangebot von den Eltern gewünscht und erfolgreich umgesetzt. Die Integrierten Sekundarschulen können mit ihrem pädagogischen Angebot die Integration umsetzen.

1. 14 Schüler der jetzigen 10. Klasse beenden die Schule.
2. 2 Schüler der jetzigen 9. Klasse beenden die Schule.
3. 3 Schüler der jetzigen 9. Klasse wechseln zur Berufsschule.
4. 15 Schüler werden in Regelklassen der Integrierten Sekundarschulen wechseln.
5. 52 Schüler wechseln im Klassenverband zur Prignitz-Schule (07S01).

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen:

überwiesen:

Am 15. Februar 2012 wurde die Schulkonferenz der Elisabeth-Rotten-Schule auf der Grundlage §§ 76,109 SchulG zur Aufhebung angehört.

Der Bezirksschulbeirat wurde auf der Grundlage § 111 SchulG am 16. Februar 2012 zur Aufhebung der Elisabeth-Rotten-Schule angehört.

Haushaltsmäßige Auswirkung:

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung wird es Einsparungen im Sonderschulprodukt geben.

Reduzierung der Infrastrukturkosten in Höhe von ca. 320.000 €

1,0 Stelle Schulhausmeister der Entgeltgruppe 5 mit einem Durchschnittssatz von 51.010,00 € entfällt.

0,75 Stellenanteile Schulsekretärin der Entgeltgruppe 5 mit einem Durchschnittssatz von 33.000,00 € entfällt.

Das Schulgrundstück (Machonstr. 54) wird spätestens zum 01.03.2013 an den Liegenschaftsfonds abgegeben. Es wird versucht, eine vorfristige Übernahme zum 01.08.2012 durch den Liegenschaftsfonds zu erreichen, da zu diesem Zeitpunkt bereits 25% Leerstand bestehen (AG Kalkulatorische Kosten). Die notwendigen Flächen (Erdgeschoss) für die Steinwald-Schule, die während der Baumaßnahme am Hanielweg benötigt werden, müssten dann bis zum März 2013 vom Liegenschaftsfonds zurückgemietet werden.

Für die Abgabe des Schulgrundstückes ohne Sporthalle ist eine Medientrennung erforderlich und wird im Rahmen der baulichen Unterhaltung im Sommer 2012 umgesetzt.

Die durch die SE FM geschätzten Kosten betragen:

Heizung/Lüftung/Sanitär	95.000,00 €
Inbetriebnahme des E-Anschlusses	1.000,00 €
Außenbeleuchtung Sporthalle	500,00 €
Trennung Hausalarm/Telefonanlage	3.500,00 €
Gesamtkosten:	100.000,00 €

Berlin, den März 2012

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen:

überwiesen: